

Ressort: Politik

Von der Leyen: Türkei soll in Nato bleiben

Berlin, 11.06.2017, 09:54 Uhr

GDN - Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen hat sich trotz aller Differenzen mit Ankara für einen Verbleib der Türkei in der Nato ausgesprochen. "Ich glaube nicht, dass uns die Türkei mehr zuhören würde, wenn sie nicht mehr Mitglied der Nato wäre", sagte die CDU-Politikerin den Zeitungen der "Funke-Mediengruppe".

"Es ist besser, im Gespräch zu bleiben, als Brücken abzureißen." Zugleich ermahnte sie die Regierung von Recep Tayyip Erdogan, der Respekt für gemeinsame Werte sei "Teil der Stärke und damit auch der politischen Überzeugungskraft der Allianz". Derzeit entferne sich die Türkei "von unserem Verständnis von Demokratie", beklagte von der Leyen. Die Türkei werde aber "unser Nachbar bleiben". Sie liege an einer strategisch und geografisch enorm wichtigen Stelle. Die Bundesregierung hatte in der vergangenen Woche entschieden, die im türkischen Incirlik stationierten deutschen Soldaten nach Jordanien zu verlegen. Es hatte Streit um das Besuchsrecht von Abgeordneten gegeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90560/von-der-leyen-tuerkei-soll-in-nato-bleiben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619